

# Die Stadt der Zukunft

## Wie sich unsere Städte verändern

Keynote

Zwischenbilanz-Konferenz „Meine Stadt der Zukunft“  
des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung (MIL)

04. September 2024 in Brandenburg a.d. Havel

Dr. Jens Libbe  
Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

# Agenda



© Jens Libbe

1. Herausforderungen der Stadtentwicklung
2. Initiativen und Orientierungen
3. Zu den Zukunftsthemen der Brandenburger Landesinitiative
4. Gute Lösungen „in die Fläche“ bringen
5. Partizipation, Experiment und Koproduktion

# Megatrends und ihre Bilder



Urbanisierung (Foto: Jens Libbe)



Digitalisierung (Foto: pixabay.com)



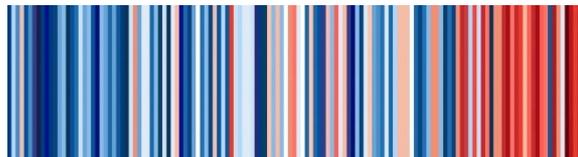
Soziale Ungleichheit (Foto: pixabay.com)



Globalisierung (Foto: pixabay.com)



Migration (Foto: Jens Libbe)



## Klimawandel

(Warming Stripes NRW | Chronologische Darstellung der mittleren Jahrestemperaturen (Jahresdurchschnitt) von 1881 bis 2019)

# Multiple Krisen



Krise der Demokratie



Pandemie (Foto: Jens Libbe)



Krieg (Foto: Jens Libbe)



Energiekrise (Foto: Jens Libbe)



Klimawandel (Foto: Jens Libbe)

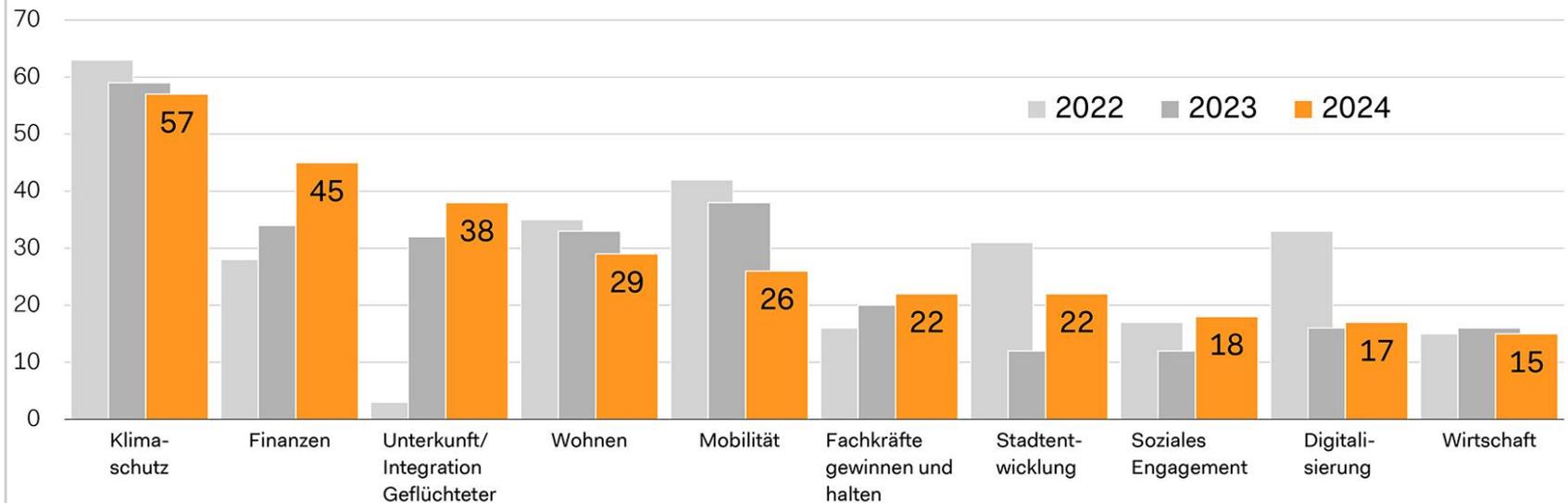


Migration (Foto: Jens Libbe)

# Zukunftsthemen aus Perspektive der OBs

Welche Themen werden künftig für die Städte an Bedeutung gewinnen (TOP 10)?

„Klimaschutz, Finanzen und Unterkunft/Integration Geflüchteter sind die wichtigen Zukunftsthemen.“

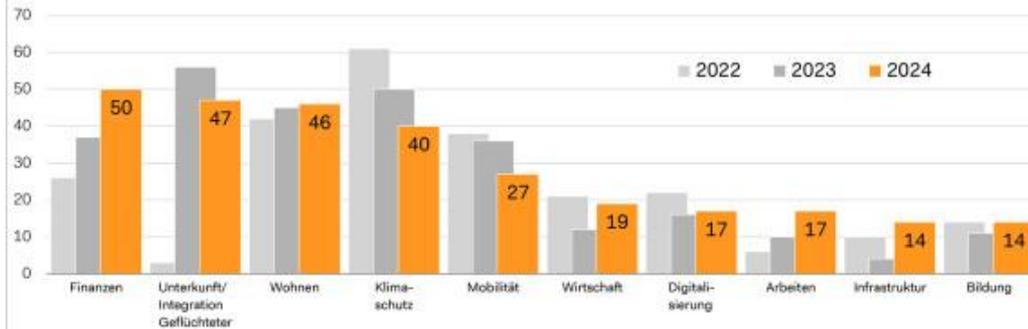


Antworten der (Ober-)Bürgermeister\*innen, Angaben in Prozent, Frage ohne Antwortvorgabe, Mehrfachnennungen möglich

Quelle: OB-Barometer 2024

# Akute Handlungsbedarfe

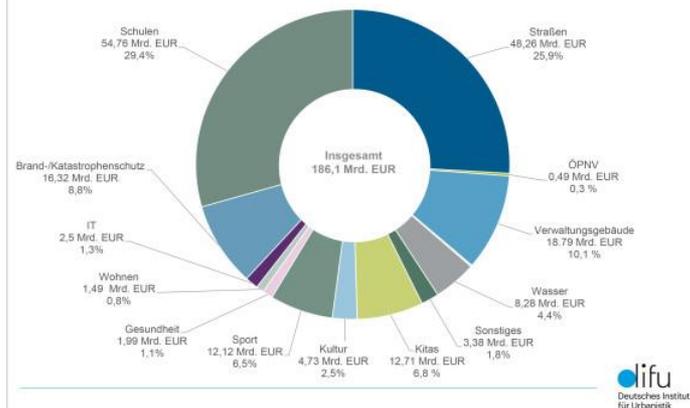
Was sind aktuell die wichtigsten Aufgaben in der eigenen Stadt (TOP 10)?  
 „Der größte Handlungsbedarf meiner Stadt liegt bei den Themen Finanzen, Unterkunft/Integration Geflüchteter, Wohnen und Klimaschutz.“



Antworten der (Ober-)Bürgermeister\*innen, Angaben in Prozent, Frage ohne Antwortvorgabe, Mehrfachnennungen möglich  
 Quelle: OB-Barometer 2024



## Wahrgenommener Investitionsrückstand 2023



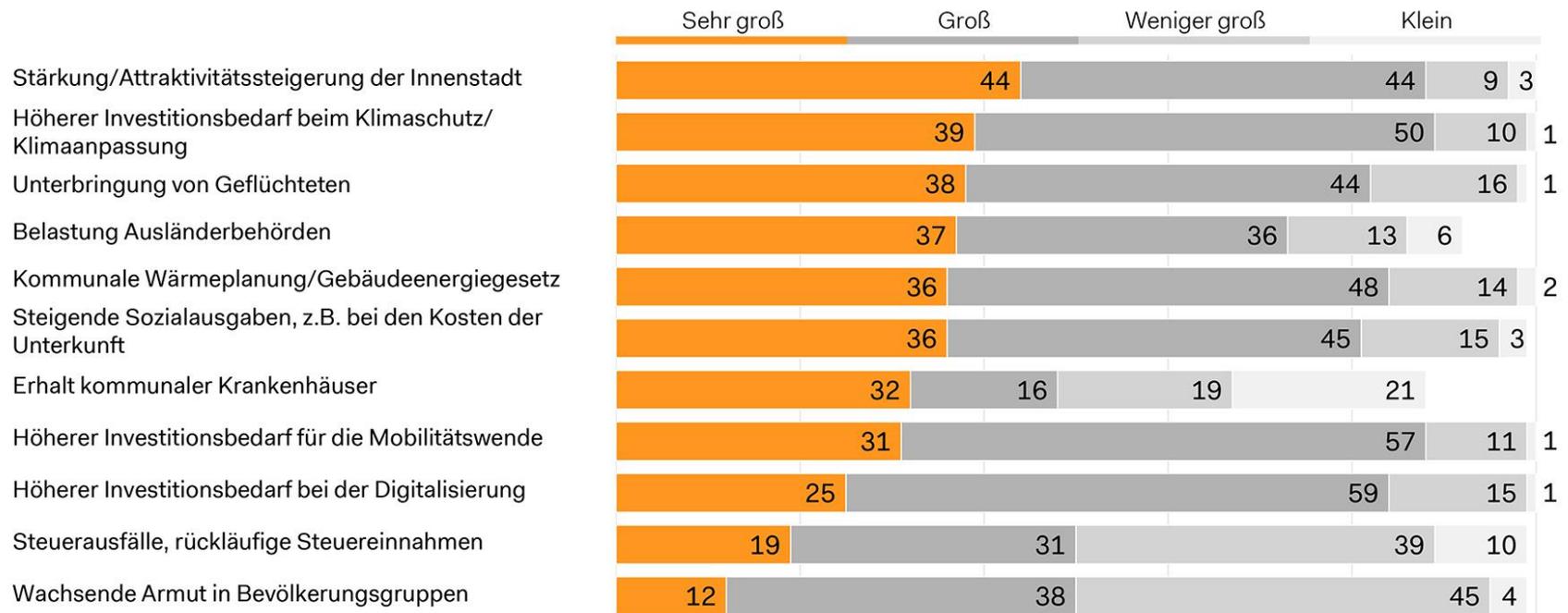
Quelle: KfW-Kommunalpanel 2024



# Krisenbedingte Herausforderungen

Wie groß sind die Herausforderungen für die Städte infolge der aktuellen krisenhaften Entwicklungen?

## Krisenbedingte Herausforderungen für die Kommunalpolitik



Antworten der (Ober-)Bürgermeister\*innen, Angaben in Prozent, fehlende Werte zu 100 %: Weiß nicht/keine Angabe

Quelle: OB-Barometer 2024

# Programme zu Stadt (und Region) der Zukunft



Quelle: fona.de



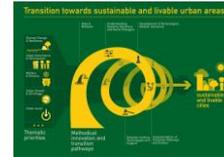
Quelle: fona.de



<https://www.fona.de/de/innovationsplattform-zukunftsstadt-20752.html>



Quelle: <http://www.dkn-future-earth.org>



Source: JPI Urban Europe, 2014



<https://dutpartnership.eu/dut-call-2024/>



Driving Urban Transitions – Sustainable future for cities

Source: JPI Urban Europe, 2022



Quelle: [umweltbundesamt.de](http://umweltbundesamt.de)



<https://msdz.brandenburg.de/msdz/de/>



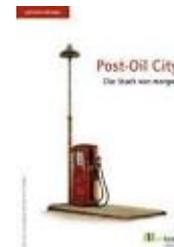
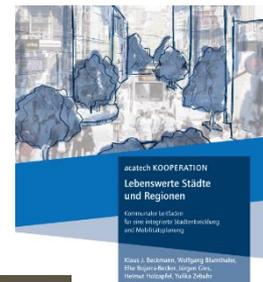
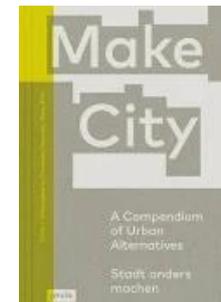
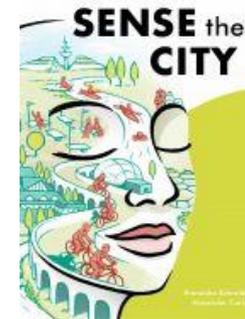
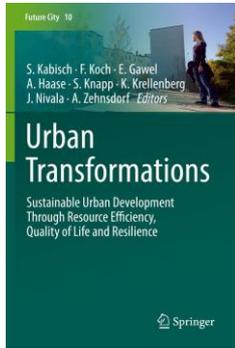
Quelle: [bosch-stiftung.de](http://bosch-stiftung.de)



Quelle: [morgenstadt.de](http://morgenstadt.de)



# entsprechend vielfältig die Literatur

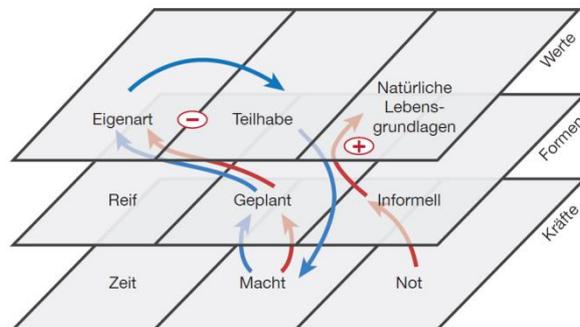


# Die transformative Kraft der Städte als normative Orientierung



- Erhaltung der **natürlichen Lebensgrundlagen** durch Beachtung planetarischer Leitplanken und Schutz der lokalen Umwelt
- Sicherstellung substanzieller, politischer und ökonomischer **Teilhabe** der Stadtbewohner
- Beachtung soziokultureller und räumlicher **Diversität** der Städte und Stadtgesellschaften und daraus folgender Pluralität urbaner Transformationspfade

## Pluralität der Transformationspfade



Quelle: WBGU [Hrsg.] (2016): Hauptgutachten. Der Umzug der Menschheit: die transformative Kraft der Städte.

# Übergeordnete Verpflichtungen



Agenda 2030



Goal 11: Sustainable Cities and Communities  
"Make cities and human settlements inclusive, **safe, resilient** and **sustainable**."

Klimaschutzgesetz

## Generationenvertrag für das Klima

Mit der Änderung des Klimaschutzgesetzes hat die Bundesregierung die Klimaschutzvorgaben verschärft und das Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2045 verankert. Bereits bis 2030 sollen die Emissionen um 65 Prozent gegenüber 1990 sinken.

**Deutschlands Weg zur Klimaneutralität** ist im Klimaschutzgesetz vorgezeichnet: Nach dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 29. April 2021 und mit Blick auf das europäische Klimaziel für das Jahr 2030 hat die Bundesregierung am 12. Mai 2021 das geänderte Klimaschutzgesetz vorgelegt. Der Bundestag hat die Klimaschutznovelle am 24. Juni 2021 beschlossen. Sie hat am 25. Juni 2021 auch den Bundesrat passiert. Die Gesetzesnovelle ist am 31. August 2021 in Kraft getreten.

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte/klimaschutz/klimaschutzgesetz-2021-1913672>



# Normative Orientierung



Quelle: Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI)

- drei übergeordnete Dimensionen und dazugehörige Leitziele: die **gerechte**, die **grüne** und die **produktive** Stadt.
- orientieren sich an den drei Dimensionen einer nachhaltigen Entwicklung, interpretieren sie aber im Hinblick auf eine integrierte und strategische Stadt- und Gesellschaftsentwicklung.
- **Digitalisierung** als Querschnittsdimension.

# Zielfelder der Stadtentwicklung



Foto: Jens Libbe

# Zukunftsthemen der Brandenburger Landesinitiative



meine **STADT** der  
**ZUKUNFT**

© fischundblume/Bo Soremsky

---

# In Hinblick auf gesellschaftliche Wirksamkeit differenzieren zwischen

## a) Wirkungsdimensionen:

- i. Soziale und individuelle Veränderungen
- ii. Veränderungen in der Governance
- iii. Physischen Veränderungen (baulich-räumlich, Technologien)

## b) Wissensarten

- i. generalisierbares Wissen vs. kontextspezifisches Wissen
- ii. explizites Wissen (aufbereitet) vs. implizites Wissen (nicht expliziert bzw. nicht explizierbar)

## c) Reichweite

- i. räumliche/geografische Reichweite
- ii. Akteurskreise

# Interkommunale Übertragung

**Transfer i.S. der Übertragbarkeit zwischen kommunalen Kontexten sollte zielen auf Netzwerke und kommunale Partnerschaften im Sinne des „Voneinander Lernens“, z.B.**

- Formate des Peer-Learning und des Mentoring,
- Kooperationen, die durch Lighthouse-Follower-Beziehungen gekennzeichnet sind,
- Arbeits- und Entwicklungsgemeinschaften
- etc.

## **Diese Formate ermöglichen es**

- generalisierbares als auch kontextspezifisches Wissen auszutauschen und (vollständig/partiell/graduell) anzuwenden.
- Wissen auf den neuen Kontext anzuwenden und ggf. Rückschlüsse für den Ursprungskontext zu ziehen (Weiterentwicklung)
- unterschiedliche Akteure und Reichweiten zu berücksichtigen.

# Kreative Methoden und Prozesse

- Lange **Tradition partizipativer Methoden** in der Stadtentwicklung.
- „Meine Stadt der Zukunft“ als **gemeinschaftliche Erschließung der Zukunft mit innovativen Formen der Zusammenarbeit**.
- Partizipative Prozesse und **Koproduktion** sollten das Gemeinschaftsgefühl stärken, Vertrauen schaffen und ein neues Maß an Identifikation mit dem eigenen Lebensumfeld herstellen.
- **Reallabor** als Ort, an dem Wissenschaft, Praxis und Gesellschaft zusammenkommen, um gemeinsam an Lösungen für komplexe Herausforderungen zu arbeiten. Charakteristika von Reallaboren sind:
  - Interdisziplinäre und transdisziplinäre Zusammenarbeit
  - Experimentelles Vorgehen
  - Lernen und Reflexion
  - Gesellschaftliche Relevanz und Wirkung
  - Schaffung von sozial robustem Wissen

# Transformatives Experimentieren in polarisierter Gesellschaft

- Problem, wenn transformativer Gestaltungswille als bedrohlich empfunden wird oder auf Unverständnis stößt.
- (nicht-intendierte) Folgewirkungen transformativer Projekte antizipieren.
- Lt. Steffen Mau in Ostdeutschland
  - tief sitzende Ressentiments und eine weitreichende Frustkultur. Ein anderes Verständnis des Politischen hat sich entwickelt.
  - Bevölkerung wünscht sich eine direktere Reaktion auf ihre Interessen als dies in der repräsentativen Demokratie möglich ist.
- Weiterentwicklung von Beteiligung an Experimenten und Verfahren!

---

# Kontakt

## **Dr. Jens Libbe**

Prokurist, Mitglied der Institutsleitung  
Leiter Forschungsbereich Infrastruktur,  
Wirtschaft und Finanzen  
Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)

Zimmerstrasse 13-15  
10969 Berlin  
Tel. 030/39001-115  
libbe@difu.de

